



## Nachbericht zum Tag der Organspende

### Richtig. Wichtig. Lebenswichtig.

#### Tag der Organspende 2019 in Kiel

**Fliegende Schaumherzen, begehbare Herzen und schlagende Herzen: Der 37. Tag der Organspende zeigte einmal mehr, dass es sich beim Thema Organspende um eine wirkliche Herzensangelegenheit handelt, die nicht nur richtig und wichtig, sondern für Betroffene auch lebenswichtig ist. Unterstützt von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn präsentierten Organempfänger symbolisch ihre 883 „geschenkten Jahre“ auf der Bühne des Asmus-Bremer-Platzes in Kiel.**

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) hat den bundesweiten Tag der Organspende als „Tag der Hoffnung“ bezeichnet und zur Auseinandersetzung mit dem Thema aufgerufen. „Wir wollen mehr Menschen dazu bewegen, sich Gedanken über Organspende zu machen“, sagte der Minister. Auch Schleswig-Holsteins Gesundheitsminister Dr. Heiner Garg (FDP), warb engagiert für eine Entscheidung: „Jede Spenderin und jeder Spender schenkt statistisch betrachtet drei schwerkranken Menschen eine neue Lebenschance.“

Bei sommerlichen Temperaturen und strahlend blauem Himmel hatte Bundesgesundheitsminister Jens Spahn die zentrale Feier auf dem Asmus-Bremer-Platz in Kiel eröffnet. Am Vormittag startete der Organspendetag mit einem ökumenischen Dankesgottesdienst in der Offenen Kirche Sankt Nikolai. Organempfänger, Spenderangehörige und Mediziner erhielten hierdurch die Möglichkeit eines gemeinsamen Gedenkens. Das feierliche Zusammensein war geprägt von Dankbarkeit gegenüber den Spendern und ihren Angehörigen, von der Freude über das geschenkte Leben, aber auch von Trauer und Verlust.

Tausende Interessierte folgten der Einladung, teils als Besucher der Themenzelte und des abwechslungsreichen Bühnenprogrammes, teils als engagierte Teilnehmer am Organspendelauf. Neben Kiels Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer erliefen mehr als 150 Teilnehmer auf dem 800 Meter langen Rundkurs stolze 1320 Kilometer. Die Spendensumme von 3.320,- Euro, aufgebracht von der BARMER, soll dem Netzwerk Spenderfamilien zugutekommen.

Mit der Botschaft „Kiel zeigt Herz“ luden verschiedene Aktionszelte rund um die Themen Organspende, Transplantation und Gesundheit zum Informieren und Erleben ein. Begehbare Organmodelle von Leber, Niere und Herz zeigten plastisch wie wichtig diese Organe für uns sind und was sie in unserem Körper leisten. Besonders beliebt bei den kleinen Besuchern war das Zelt des Teddybären-Krankenhaus, in dem sie selbst ihre Stofftierpatienten behandeln und sogar transplantieren konnten.



Einmal mehr führte ARD-Moderator Dennis Wilms, in diesem Jahr an der Seite von Birte Steuer (NDR 1 Welle Nord), einfühlsam durch den Tag. Zum musikalischen Rahmenprogramm zählte u.a. Michael Schulte, Deutschlands Teilnehmer und Viertplatziertes beim Eurovision Song Contest 2018.

Das Bühnenprogramm der Veranstaltung bot außerdem Gespräche mit Organempfängern, Angehörigen von Spendern und Ärzten. Berührende Schicksale und Lebensgeschichten wurden so lebendig und ließen die interessierten Besucher auf eine empfindsame Art und Weise teilhaben.

Besonders emotional war die Aktion „Geschenkte Lebensjahre“: Auf der Bühne standen Organempfänger und hielten Schilder in Händen, die die Anzahl der Jahre dokumentierten, die ihnen durch die Transplantation geschenkt wurden. Insgesamt kamen 883 geschenkte Lebensjahre zusammen. Eine Lungentransplantierte äußerte sehr bewegend: „Dieses Gefühl kann man einfach nicht beschreiben. Ich danke jeden Tag dafür, dass ich die Chance habe weiterzuleben. Ich habe meinem Spender - auch wenn ich ihn nicht kenne - versprochen, dass wir das zusammen rocken, auch wenn er nicht mehr da ist!“

Ausgefallen und zu 100 Prozent biologisch abbaubar waren in diesem Jahr die umweltschonenden, mit Helium angereicherten Schaumherzen anstelle von Luftballons, die zum Gedenken und als Dank an die Organspender und ihre Familien in den Himmel entlassen wurden.

Die Veranstalter des Tages der Organspende 2019 waren Bundesverband der Organtransplantierten e.V., Bundesverband Niere e.V., Lebertransplantierte Deutschland e.V., Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Deutsche Stiftung Organtransplantation, Deutsche Transplantationsgesellschaft, Stiftung Überleben, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein, Landeshauptstadt Kiel. Als Medienpartner unterstützte der NDR.

#### Pressekontakt:

c/o Deutsche Stiftung Organtransplantation  
Birgit Blome, Bereichsleiterin Kommunikation

2



Nadine Körner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Deutschherrnufer 52, 60594 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 69 677 328 9401, Fax: +49 69 677 328 9409,  
E-Mail: [presse@dso.de](mailto:presse@dso.de), Internet: [www.dso.de](http://www.dso.de)

